

A n t w o r t

des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Jennifer Groß (CDU)
– Drucksache 18/1780 –

Sachstand Radwegebau Westerwald

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 18/1780** – vom 8. Dezember 2021 hat folgenden Wortlaut:

Der Landesbetrieb für Mobilität (LBM) ist unter anderem für die Planung und den Bau von straßenbegleiteten Radwegen im Zuge von Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen zuständig.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele neue Stellen sind am LBM Diez in den Jahren 2019, 2020 und 2021 geschaffen worden, die sich um die Planung und den Bau von Radwegen kümmern?
2. Wie sieht die Organisation der Planung von straßenbegleiteten Radwegen im Zuge von Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen von Landesstraßen aus?
3. Wie sieht eine Abschätzung der zu erwartenden Planungserfordernisse und –zeiten des LBMs für einen Radweg wie den im Zuge der L 326 aus?
4. Wie ist der derzeitige Sachstand für den Rad-/Fußweg L 326 Buchfinkenland – Montabaur?
5. Wie steht die Landesregierung zum Koalitionsversprechen „Wir werden dem Radwegebau eine neue Dynamik geben und den Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehr deutlich ausbauen“ (Koalitionsvertrag RLP), wenn die Planung von Radwegen teils Jahre andauert und der Bau ebenfalls Jahre später abgeschlossen werden wird?
6. Wie viele Jahre brauchte das Projekt des LBM entlang der L 295 (Emmerichenhain - Niederrossbach)?
7. Wie viele finanziellen Mittel des Landeshaushaltes sind in den Jahren 2019, 2020 und 2021 an den LBM Diez für den Radwegebau ausgegeben worden sowie für das Jahr 2022 geplant?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

18/1959
03-01-2022



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Postfach 3269 | 55022 Mainz

Herrn
Präsidenten des Landtags
Rheinland-Pfalz
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

DIE MINISTERIN
Daniela Schmitt
Stiftsstraße 9
55116 Mainz
Telefon 06131 16-2202
Telefax 06131 16-4438
poststelle@mwvlw.rlp.de
www.mwvlw.rlp.de

29. Dezember 2021

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Jennifer Groß (CDU) betreffend
Sachstand Radwegebau Westerwald**

- Kleine Anfrage Drs. 18/1780 -

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

die vorbezeichnete Kleine Anfrage beantworte ich namens der Landesregierung wie folgt:

Zu Frage 1:

In den Jahren 2019 bis 2021 wurden dem Landesbetrieb Mobilität Diez (LBM) vier Ingenieursstellen in den Fachgruppen zusätzlich zugewiesen, die sich unter anderem um Radwegprojekte kümmern.

Zu Frage 2:

Bei Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen im Zuge von Landesstraßen wird anhand bestimmter Kriterien die Erstellung einer separaten Radwegeführung geprüft. Zu beachten ist dabei, dass der für einen Radwegeneubau erforderliche Zeitrahmen gegebenenfalls nicht vereinbar ist mit den weniger umfangreichen Zeitrahmen der o.g. Maßnahmen ohne eigenes Planungs- und Baurechtsverfahren.

Zu Frage 3:

Für die erforderlichen Schritte der Planung und der Baurechtsbeschaffung für einen Radwegeneubau ist ein Zeitkorridor von 10 Jahren nicht ungewöhnlich.



Zu Frage 4:

Der LBM Diez konnte im Rahmen der verfügbaren Personalkapazitäten noch nicht mit der Planung eines Radwegs im Zuge der L 326 beginnen.

Zu Frage 5:

Der Entwurf des Haushaltsplans 2022 sieht für den LBM die Schaffung zusätzlicher Stellen für die Einrichtung von Radwegeteams vor. Diese sollen die Planung und den Bau von Radwegen an den klassifizierten Straßen verstärken und auch Kommunen dabei unterstützen, in derer Baulast befindliche Radwege zu verwirklichen.

Der Anteil des Radverkehrs kann nur dadurch wahrnehmbar erhöht werden, indem innerörtlich deutlich mehr Wege mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Das Land unterstützt die Kommunen, hier im Rahmen ihrer Planungshoheit tätig zu werden.

Zu Frage 6:

Es gab bereits in den 90er Jahren diesbezügliche Planungsaktivitäten. Im Jahr 2011 wurde die Planung wiederaufgenommen. Die Freigabe erfolgte Ende 2018.

Zu Frage 7:

Der LBM Diez hat in den Jahren 2019 bis 2021 für Planung und Bauvorbereitung von Radwegen rund 208.000 € für externe Ingenieurleistungen und rund 700.000 € für interne Leistungen aufgewendet. Für 2022 sind rund 300.000 € für externe Ingenieurleistungen vorgesehen.

An Baumitteln für Radwege in der Baulast des Landes wurden rund 31.500 € ausgegeben.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Petra Dick-Walther
- Staatssekretärin -